
**Planänderung
Sonic Boom Bauwerk**

Planfeststellungsunterlagen

Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart

**Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg
Bereich Stuttgart - Wendlingen mit Flughafenbindung**

Abschnitt 1.2

Fildertunnel

Bau-km +0.4 +32.0 bis +10.0 +30.0

Anlage 3: Bauwerksverzeichnis

DBProjekt Stuttgart-Ulm GmbH

Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

im Auftrag der



Projekt Stuttgart 21

- Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart
- Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg
Bereich Stuttgart - Wendlingen mit Flughafenanbindung

Planfeststellungsunterlagen

PFA 1.2 Fildertunnel

Planänderung Sonic Boom Bauwerk

Anlage 3

Bauwerksverzeichnis

Vorhabensträger:

DB Netz AG,
vertreten durch

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH

Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

15. Sep. 2016

Bearbeitung:

BUNG AG

Englerstraße 4
69126 Heidelberg

ARGE|FAZ21

c/o SPIEKERMANN AG Consulting Engineers
Silberburgstraße 126
70176 Stuttgart

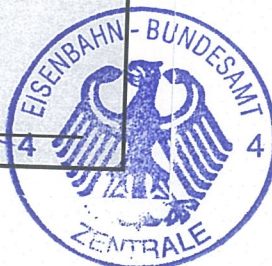
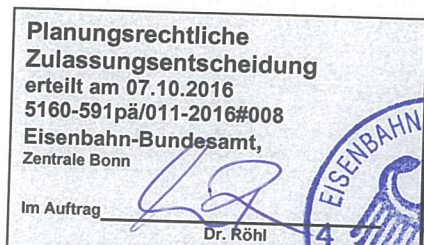
WBI GmbH

Im Technologiepark 3, 69469 Weinheim

ARGE BUNG/DE-Consult/FICHTNER

Bauconsulting
co. BUNG GmbH
Kronenstraße 36
70174 Stuttgart

Stuttgart, 29.10.2015 13.09.2016



Inhaltsverzeichnis Anlage 3

1	Erläuterungen	1
2	Bauwerksverzeichnis	3
2.1	Bahnanlagen und Tunnelbauwerke	5
2.2	Sonstige Einzelbauwerke	12a
2.3	Straßen und Wege	13a
2.4	Sonstige Anlagen	14a
2.5	Leitungen Dritter	14a
2.6	Landschaftspflegerische Ausgleichs-, Ersatz-, und Gestaltungsmaßnahmen	20

achse) mit der Streckenbezeichnung (Stg – Ulm bzw. Stg – O/UT) ergänzt. Beim Gleis von Ober-/Untertürkheim nach Stuttgart wird aufgrund der großen Entfernung des Gleises von der Streckenachse die Gleisachse als Bezugslinie für die Kilometrierung verwendet. In den Lageplänen ist diese Gleisachse beim Neigungszeiger und bei der Begrenzungslinie zwischen PFA 1.2 und PFA 1.6 angegeben. Der Hinweis auf diese Kilometrierung wird mit der Anmerkung **Gleis** O/UT – Stg im Bauwerksverzeichnis kenntlich gemacht.

Der bisherige und zukünftige Eigentümer sowie der bisherige und zukünftige Unterhaltungspflichtige der errichteten Bauteile sind im Bauwerksverzeichnis aus der Spalte 4 ersichtlich. Dabei werden Belange des Grundeigentums **nicht** berücksichtigt. Die speziellen Fragen des Grundeigentums werden in Anlage 9 – Grunderwerb – und dort im Grunderwerbsverzeichnis behandelt.

Es wurde versucht, die Maßnahmen des Vorhabens allgemeinverständlich aufzubereiten. Als zusätzlichen Beitrag zur besseren Verständlichkeit des Bauwerksverzeichnisses werden in der nachfolgenden Liste die verwendeten Abkürzungen zusammengefasst.

BAB A8	-	Bundesautobahn A8
BE	-	Baustelleneinrichtung
Bund	-	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
BW	-	Bauwerk
BwNr.	-	Bauwerksnummer aus Bauwerksverzeichnis
bzw.	-	beziehungsweise
DN	-	Nennweite in mm
EnBW	-	Energieversorgung Baden-Württemberg AG
EVS	-	Energieversorgung Schwaben AG
Flst.Nr.	-	Flurstücksnummer
GE	-	Grunderwerb
GEV	-	Grunderwerbsverzeichnis
GOK	-	Geländeoberkante
GSM	-	Global System for Mobile Communications
Hbf	-	Hauptbahnhof
Land	-	Land Baden-Württemberg
LH	-	Landeshauptstadt Stuttgart
NBS	-	Neubaustrecke
NWS	-	Neckarwerke Stuttgart AG
O/UT	-	Ober-/Untertürkheim
PFA	-	Planfeststellungsabschnitt
Ri	-	Richtung
SO	-	Schienenoberkante
Stg	-	Stuttgart
Telekom	-	Deutsche Telekom AG
TBA	-	Tiefbauamt Stuttgart
ZA	-	Zwischenangriff



Bauwerksverzeichnis

(Nachweisung der Bauwerke, Straßen und Wege, Gewässer, Vorkehrungen, Schutzanlagen sowie sonstiger Anlagen und Maßnahmen)

Neubau¹⁾

Stuttgart 21
Planfeststellungsabschnitt 1.2

Hauptbahn¹⁾
Zweigleisige

von Bau-km 0,4+ 32

bis Bau-km 10,0+ 30

Anhörungsbehörde

Regierungspräsidium Stuttgart

Untere Verwaltungsbehörde

LH Stuttgart

Gemeinde

LH Stuttgart

Aufgestellt:
Stuttgart, den ~~29.10.2015~~ 13.09.2016

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

GfT
(Geschäftszeichen)

gez.
(Unterschrift)

Vermerke der Planfeststellungsbehörde (z.B. nach RL 32 Abs.6)

¹⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen

Stuttgart 21 - PFA 1.2
Anlage 3: Bauwerksverzeichnis

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/Blatt	Bemerkungen
2.1004	a) 9,8+49 - 9,9+00 9,9+ 20,40 b) -Ackerfläche, Weg	a) Neubau Fildertunnel – zwei eingleisige Tunnel in offener Bauweise mit Verbindungsbauwerk – Rechteckprofil mit Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen für eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h - Länge: 54 71,40 m - Lichte Weite: 11,35 m* - Lichte Höhe: 7,26 m (über SO) - Überdeckung: ca. 0 – 40 5 m * Als Maßnahme zur Abschwächung von Mikrodruckwellen werden auf einer Länge von ca. 50 70 m in der Decke Öffnungen vorgesehen. Verbindungsbauwerk: - km 9,9+ 00	- DB Netz AG - DB Netz AG		4/ 14B-E2-C - 4/15B-E4 C	
2.1005	a) 9,9+00 9,9+ 20,40- 10,0+08,3 b) Ackerflächen, Grünland	a) Neubau von zwei eingleisigen Trogbauwerken - mit fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen für eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h - Länge: 108,3 87,90 m - Lichte Weite: 6,9 – 11,35 m - Maximale Wandhöhe: ca. 8,98 9,74 m (über SO) b) -	- DB Netz AG - DB Netz AG		4/15B-E4 C	

Stuttgart 21 - PFA 1.2
Anlage 3: Bauwerksverzeichnis

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/Blatt	Bemerkungen
2.1006	a) 10,0+08,3 - 10,0+30 b) Ackerflächen, Grünland, Wirtschaftsweg	a) Neubau Voreinschnitt Fildertunnel als Erdbauwerk - inklusive Betriebsanlage mit Unterbau, Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen. - Länge: 21,7 m - Größte Tiefe: ca. 2,5 m (über SO) b) -	- DB Netz AG - DB Netz AG		4/15B-E4 C	
2.1007	a) Gleis O/UT - Stg 0,7+03 – 0,8+55 b) -	a) Neubau eingleisiger bergmännischer Tunnel mit Damming zwischen Verzweigungsbauwerk (BwNr. 2.1002) und Planfeststellungsgrenze aus Richtung Ober-/Untertürkheim - Kreisprofil mit Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Oberleitungsanlage, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. - Länge: 142 m (bis Ende PFA) - Lichte Weite: 8,10 m - Lichte Höhe: 6,14 m (über SO) - Überdeckung: ca. 61 - 70 m Damming (nach Erkundungsstand 12/2001): ca. km 0,8+45 Injektionsring (nach Erkundungsstand 12/2001): ca. km 0,7+31 b) -	- DB Netz AG - DB Netz AG		4/ 1C	

Stuttgart 21 - PFA 1.2
Anlage 3: Bauwerksverzeichnis

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/Blatt	Bemerkungen
2.2 Sonstige Einzelbauwerke						
2.2001	a) 0,4+08 - 0,5+15 b) Begleitendes Straßengrün, Zugangsanlage (während der Bauzeit außer Betrieb)	a) Neubau des Rettungsplatzes Hauptbahnhof Süd Im Bereich der geplanten Baustelleneinrichtungsfläche wird ein Rettungsplatz mit direkter Anbindung an die Schillerstraße gebaut. Die Befestigung des Rettungsplatzes erfolgt mit Schotterrasen. Der Höhenausgleich ($l=20,00\text{ m}$) hergestellt. Grundfläche: $\geq 1500\text{ m}^2$	- DB Netz AG - DB Netz AG		4/ 1C	
2.2002	a) 0,5+10 - 0,6+80 b) Nordröhre Wangenburtunnel	b) - a) Neubau der Rettungszufahrt Hauptbahnhof Süd in bergmännischer Bauweise - Länge: ca. 170 m - Lichte Weite: 8,70 bzw. 7,75 m - Lichte Höhe: 6,35 bzw. 8,45 m Injektionsringe: ca. km 0,0+50; 0,0+75; 0,1+00; 0,1+25 b) -	- DB Netz AG - DB Netz AG		4/ 1C	
2.2003	a) 9,9+05-8 9,9+60 b) Ackerflächen	a) Neubau des Rettungsplatzes Fildertunnel mit Anbindung an bestehenden Wirtschaftsweg Die Befestigung des Rettungsplatzes erfolgt mit Schotterrasen einem Asphaltbelag. Grundfläche: $\geq 1500\text{ m}^2$ b) -	- DB Netz AG - DB Netz AG		4/15B-E4 C	

Stuttgart 21 - PFA 1.2
Anlage 3: Bauwerksverzeichnis

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/Blatt	Bemerkungen
2.2004	a) 9,9+00 - 10,0+30 b) Ackerflächen	a) Neubau der Rettungszufahrt Fildertunnel mit Schranke Fahrbahnbreite: $\geq 7,00$ m Die Fahrbahn wird entsprechend Bauklasse V RStO 01 ausgebildet. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/B-E4 C	
2.2005	a) 9,9+10 b) Ackerfläche	a) Neubau eines Löschwasserbehälters im Bereich des Rettungsplatzes Fildertunnel mit einem Volumen von >100 m ³ - b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/B-E4 C	
2.2006	a) 9,9+95 b) Ackerfläche	a) Schaltposten Filder mit 50 Hz Mittelspannungsstation im Bereich der Rettungszufahrt Fildertunnel - Länge ca. 21 m - Breite: ca. 6 m - Höhe: ca. 3,80 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/B-E4 C	

2.3 Straßen und Wege

2.3001	a) 9,7+40 - 10,0+35 b) Ackerflächen	a) - b) Neubau Wirtschaftsweg nördlich der NBS entlang der Böschungskante, als Ersatz für verlorene gegangene Weganbindungen nördlich der BAB A8	a1) - b1) LH Stuttgart a2) - b2) LH Stuttgart		4/ 14B-E2 C - 4/15B-E4 C	
2.3002	a) 9,9+80 - 10,0+30 b) Wirtschaftsweg	a) - b) Rückbau Wirtschaftsweg im Bereich der Bau- maßnahme. Wird durch neue Anbindung an nörd- lich der NBS verlaufenden Wirtschaftsweg (Pos. 2.3001) ersetzt.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		4/15B-E4 C	

Stuttgart 21 - PFA 1.2
Anlage 3: Bauwerksverzeichnis

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/Blatt	Bemerkungen

2.4 Sonstige Anlagen

2.4001	a) 10,0+00 - 10,2+45 b) Wirtschaftsweg und Ackerflächen	a) - b) Neubau einer Entwässerungsleitung zur Ableitung des Niederschlagswassers aus dem Voreinschnitt des Fildertunnels in den Hattenbach. Die Leitung wird unter dem vorhandenen Wirtschaftsweg angeordnet und über Flst.Nr. 5340 Gemarkung Plieningen zum Hattenbach geführt. - Länge: ca. 330 m - DN 500	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/15B-E4 C	
--------	--	--	--	--	------------	--

2.5 Leitungen Dritter

2.5100	a) 0,4+50 b) Starkstromkabel 0,4 kV	a) - b) Sicherung des Kabels während der Bauzeit im Bereich der offenen Baugrube (Schacht für Hebungsinjektion) im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) EnBW b1) EnBW a2) EnBW b2) EnBW		8.1/1A	
2.5101	a) 0,5+00 b) Starkstromkabel 0,4 und 10 kV	a) - b) Sicherung des Kabelkanals während der Bauzeit im Bereich der offenen Baugrube (Schacht für Hebungsinjektion) im Benehmen mit dem Leitungsträger	a1) EnBW b1) EnBW a2) EnBW b2) EnBW		8.1/1A	